BWA Beobachter für Wettbewerbe und Ausschreibungen

Objekt: Neubau Kindergarten und Tagesbetreuung der Schulgemeinde Ort: Fällanden Art des WB: **Projektwettbewerb - Gesamtleistungswettbewerb** Verfahren: selektiv, anonym Veranstalter: Schulgemeinde Fällanden Publikation: 05.02.2016 Datum / Nr.: 16/02	**Bewertung:**

Qualität des Verfahrens:

Die Aufgabe ist gut beschrieben und dokumentiert.
Die Honorarkonditionen der Fachplaner sind korrekt fixiert.
Die Jury ist nach sia zusammengesetzt.
Die Zuschlags- und Beurteilungskriterien sind im Verhältnis von Architektur zu Preis angemessen gewichtet.

Mängel des Verfahrens:

Die Angabe der Höhe der fixen Entschädigung wäre wünschenswert.
Es ist in den Unterlagen nicht ersichtlich, ob die Tiefgargage (30 Plätze) in das TU Angebot mit integriert werden soll oder nicht.
Der BWA stellt die Art des Verfahrens in Frage - siehe Beurteilung.

Beurteilung des BWA:

Ein gut ausgearbeitetes Programm welches sich an die sia 142 hält.
Der BWA stellt das gewählte Verfahren für die Aufgabe grundsätzlich in Frage und fragt sich, ob sich Bauherrschaft und Nutzer der Nachteile und Risiken bewusst sind. Die öffentliche Bauherrschaft gibt die Möglichkeit, die Kosten im Verhältnis von Nutzen und Qualität im Projektverlauf weiter zu optimieren, bereits mit Abschluss des Verfahrens aus der Hand. Das Optimieren des Wettbewerbsentwurfes durch die Bauherrschaft und das Einbringen von Nutzerwünschen aufgrund geklärter und geänderter Bedürfnisse ist bereits mit dem Abschluss des Verfahrens kompliziert und kostspielig. Die Gefahr von nicht marktkonformen Nachträgen aufgrund nicht definierter Leistungen im TU-Werkvertrag, von Projektänderungen in späteren Phasen und dem damit absehbaren Konfliktpotenzial widerspricht dem Ziel einer ökonomischen Bauweise und einer schlanken Projektorganisation durch die öffentliche Hand.